

 <p><b>Nr. 07/17</b> <b>02.07.17</b></p>	<p align="center"><b>Kamper-Postillion</b></p> <p align="center">Vereinszeitschrift des Briefmarken- und Münzsammlervereins Kamp-Lintfort von 1964 e.V. Verein 07/226 im BDPH e.V. und VdPh in NRW e.V. Mitglied in der Gemeinschaft der Briefmarken- und Münzsammlervereine Niederrhein / Ruhr - GNR</p>
---	---

### **Großtauschtag im Don-Bosco-Heim (von Gert W. F. Murmann)**

Am 18. Juni fand im Don-Bosco-Heim auf der Vinnstraße in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der erste unserer beiden Tauschtage in diesem Jahr statt. Der Großtauschtag stand war im „REPORT“ des Landesverbandes, wurde aber nicht im Veranstaltungskalender des BDPH in der „philatelie“ veröffentlicht, was sehr ärgerlich ist. Offensichtlich hatte die dafür zuständige Person im Landesverband die Weitergabe des Termins versäumt. Dies war im vorletzten Jahr auch bei unseren Repelener Sammlerfreunde der Fall gewesen, die somit kaum Händler und dadurch erhebliche Einnahmeverluste hatten.



Insgesamt erschienen über den Tag verteilt 45 Sammler, aber leider hatte – als Händler – nur unser Vereinsmitglied Rudi Stark einen Stand gebucht. Durch den Verkauf unserer Vereinspublikationen konnte eine zufrieden stellende Einnahme erzielt werden und auch die Getränke und Würstchen fanden reichlich Anklang.





---

## **Briefmarken-Kauf / -Verkauf ist Vertrauenssache!**

**Seit 1985 Ratgeber / Helfer / Lieferant in Sachen  
Briefmarken und Münzen und Ansichtskarten**

**Berater in Kamp-Lintfort und Moers-Repelen**

**Briefmarken – Ankauf / - Verkauf**

**Beratung – Schätzungen**

**Rudolf Stark**

**47198 Duisburg**

**Telefon. 02066 -13733**

**Hausbesuche nach Vereinbarung!**

# Briefmarken Klaus Kühn

**Geschäftszeiten: Von 17.00 bis 18.00 Uhr in Duisburg-Großenbaum, Uhlenbroicher Weg 10. An anderen Tagen nur nach Absprache!**

**Sie können uns unter folgenden Nummern für Terminabsprachen erreichen:**

**0203 7980875**

**Mobil 0177 7075470**

**Bearbeitung von Fehllisten, Verkauf von Marken, Belegen, Ansichtskarten und Zubehör, Bewertung und Ankauf von Sammlungen, Kompetente Beratung bei Aufbau und Pflege Ihrer Sammlung. Der Fachbetrieb für Duisburg-Philatelie**



---

**Kamper-Postillion**

**O N L I N E**

- Unser Webmaster informiert -



## **Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet**

**02.07.:** Die österreichische Post hat neue Marken verausgabt. Innerhalb der Markenedition 1 wurde die Serie "Dorfkirchen" mit einem 68-Cent-Wert "Wallfahrtskirche Maria Alm" fortgesetzt. Die Almer Pfarrkirche zählt zu den schönsten ländlichen Marienheiligtümern des Prinzgaus. Im Inneren erkennt man gut die Verbindung zwischen spätgotischer Raumvorstellung und barocken Elementen. Die Markenedition kostet 2,40 Euro, im Abo 1,90 Euro. In der neuen Markenedition 4 ist ein weiterer 4er-Kleinbogen erschienen, der "Sehenswürdigkeiten in Österreich" abbildet. Auf den Werten zu 68 Cent sind der Neue Dom in Linz, die Basilika Rankweil, der Grazer Uhrturm und das Goldene Dachl in der Innsbrucker Altstadt zu sehen. Der Preis für den Kleinbogen beträgt 5,50 Euro, im Abo 4,50 Euro. "Gewürze" lautet das Thema einer Markenedition 8. Kostbar und kostspielig waren Gewürze in früheren Zeiten, weil sie aus weit entfernten Ländern kamen. Heute kann man viele Gewürze im Supermarkt kaufen und einige sogar im eigenen Garten anpflanzen, etwa Koriander, Chili oder Fenchel und natürlich auch Küchenkräuter. Die jeweils vier Wer-

te zu 68 und 80 Cent der Edition zeigen Gewürze wie Chili oder Zimt und kosten 10,90 Euro, im Abo 8,90 Euro. Eine "Reise durch Italien" bietet eine neue Markenedition 20 mit 15 Werten zu 68 und fünf zu 80 Cent. Ein Land mit einer so großen Geschichte und landschaftlichen Vielfalt kann man kaum auf einer Urlaubsreise erkunden. Die Markenedition hilft dabei und macht mit so unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten wie dem Schiefen Turm von Pisa, dem Petersdom und dem Kolosseum in Rom oder der Rialto-Brücke in Venedig bekannt, aber auch mit Landschaften wie der Toskana, den Dolomiten oder verschiedenen Ansichten von der Mittelmeerküste. Die Edition schlägt mit 20,90 Euro zu Buche, im Abo mit 15,90 Euro.

**02.07.:** Im Bonner Haus der Philatelie und Postgeschichte trafen sich am 17. Juni 2017 rund 30 Mitglieder des Berufsverbandes des Deutschen Briefmarkenhandels -APHV-, um die Weichen für ein weiteres Gedeihen des rührigen Verbandes zu stellen. Dies berichtet die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) in ihrer neuesten Ausgabe. Wolfgang Lang, der seit März 2017 nach dem krankheitsbedingten Rücktritt des bisherigen Verbandspräsidenten Arnim Hölzer den APHV leitet, würdigte dessen Verdienste mit einem sehr persönlichen Geschenk, Geschäftsführer Thomas Brückel erinnerte an all die Leistungen, die dieser in den letzten zehn Jahren seiner Amtszeit für den Verband erreicht hatte. Bei den Wahlen wurde Wolfgang Lang einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt, zu seinem Stellvertreter als Vizepräsident Stefan Lutter und zum neuen Beisitzer Michael Maassen. Weiterhin im Amt sind Stefan Jopke (Vizepräsident), Hans Hohenester (Beisitzer) und Thomas Gompf (Beisitzer), die bereits im Vorjahr gewählt worden waren. Die Mitglieder beschlossen außerdem die Gleichstellung der beiden Vizepräsidenten. Die Finanzen des Verbandes - dies trug Stefan Lutter in einem sehr gut vorbereiteten Vortrag vor - sind durchaus geordnet, bedürfen aber für die kommende Zeit an mancherlei Stellen eine Rückführung auf Machbares. So werden größere Einsparungen bei Messen und der Jugendnachwuchsförderung ebenso wenig zu umgehen sein, wie dies bereits in diesem Jahr auch mit einer auf Kosten bedachten einfacheren Veranstaltung der Mitgliederversammlung umgesetzt wurde. Dafür setzt der neue Vorstand verstärkt auf den weiteren Ausbau seiner Internetseite ([www.aphv.de](http://www.aphv.de)), bei der gerade die aktuellen Nachrichten immer mehr Interesse bei den Besuchern erreichen (innerhalb eines Jahres wurden die Besucherzahlen mehr als verdoppelt), und auf die Neugewinnung von Mitgliedern. Erfreulich für alle: die Mitgliederbeiträge bleiben stabil. Auch im kommenden Jahr wird die Mitgliederversammlung des APHV im Raum Köln/Bonn stattfinden, vielleicht wieder an gleicher Stelle, wo sich die Tagungsteilnehmer - allen voran Wolfgang Lang, der BDPH-Geschäftsführer Reinhard Küchler seinen Dank für die perfekte Organisation und Begleitung ausgesprochen hatte - sehr wohl gefühlt hatten.

**02.07.:** Jedes Jahr zum Sommeranfang am 21. Juni erklingt die "Fête de la Musique" - das Fest der Musik. Die 1982 erstmals in Frankreich durchgeführte "Fête de la Musique" hat sich inzwischen zu einem weltweiten Musikfest entwickelt. Musiker, Chöre, Orchester, Bands und alle Organisationen die etwas mit Musik zu tun haben, sind aufgerufen, sich mit einer öffentlichen Aktion an diesem Fest zu beteiligen. Da wir Philatelisten schlecht mit unseren Briefmarken auf die Straße gehen können, haben die Mitglieder der Motivgruppe Musik zur "Fete de la Musique" auf ihrer Homepage [www.motivgruppe-musik.com](http://www.motivgruppe-musik.com) einen bunten Strauß von Briefmarken zusammengestellt, zu denen man sich die jeweils passende Musik anhören und ansehen kann.

**02.07.:** Die Deutsche Post unterstützt das Jubiläum "150 Jahre Polizeipräsidium Frankfurt" sowohl mit einem Sonderstempel als auch mit einer Briefmarke individuell., wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. "Das Polizeipräsidium Frankfurt leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung und zur Sicherheit bei uns in Hessen. Daher ist es uns eine besondere Freude, die langjährige Zusammenarbeit mit einem Sonderstempel und einer individuellen Briefmarke zu würdigen“, betont Jens Kittel, Vertriebsmanager Deutsche Post. "Die Möglichkeit eine eigene Briefmarke und einen Sonderstempel zum 150-jährigen Bestehen unseres Polizeipräsidioms präsentieren zu können, ist ein zusätzliches Highlight für unseren Tag der offenen Tür, den wir am 24. Juni feiern. Wir freuen uns sehr darüber, daß die Deutsche Post beim Jubiläum mitwirkt“, sagt Swen Friedrich, Polizeikommissar und Mitarbeiter im Organisationsteam des Polizeipräsidioms. Das Team "Erlebnis: Briefmarken“ der Deutschen Post nahm mit einem Stand am Tag der offenen Tür des Polizeipräsidioms (Samstag, 24. Juni) teil. Von 13.00 bis 19.00 Uhr wurde der Sonderstempel vor Ort in der Adickesallee 70 eingesetzt und eine limitierte Auflage von insgesamt 2500 Briefmarkenbogen "150 Jahre Polizeipräsidium Frankfurt“ angeboten. Zusätzlich hatten die Philatelie-Experten ein umfangreiches Angebot an Briefmarkenmotiven und Sammlerstücken im Angebot. Philatelie-Liebhaber erhalten den Sonderstempel außerdem ab dem 24. Juni einen Monat lang bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Privatkunden/Filialen, Sonderstempelstelle Brief, 92637 Weiden.

**02.07.:** An neuen Werbeaussendungen ohne oder nur mit Absenderlogo "Deutsche Post" und Vorausentwertung ".../WEIDEN I. D. OPF./...-18/92637“ sind zu verzeichnen:

- "30.-3.17", Wertstempel 70 Cent "Ottifantengrüße", Faltbrief mit Werbung "Ottifantenstarke Grüße!/Niedliche Tierkinder";
- "-6.-4.17", Wertstempel 70 Cent "Klassische Automobile: Ford Capri", Faltbrief mit Werbung "Freie Fahrt für Frühjahrs-Neuheiten!";
- "20.-4.17", Wertstempel 70 Cent "Reformation", Faltbrief mit Werbung "Exklusive Sammlerstücke für Sie!";
- "27.-4.17", Wertstempel 70 Cent "Oudry - Pfefferfresser, Jungfern- und Haubernkranich", Faltbrief mit Werbung "Bunte Frühlings-Vielfalt für Sie!".

An neuen Werbeaussendungen mit Absenderlogo "Deutsche Post/PHILATELIE" und Vorausentwertung ".../WEIDEN I. D. OPF./...-18/92637" wurden zudem bekannt:

- "-3.-4.17", Wertstempel 70 Cent "Reformation", Faltbrief mit Werbung "Ganz Deutschland zum kleinen Preis!";
- "13.-4.17", Wertstempel 70 Cent "Reformation", Faltbrief mit Werbung "Sensationelle Münz-Neuheiten und mehr."

Ein C5-Umschlag mit Absenderlogo "Deutsche Post DHL/Group" und Wertstempel 145 Cent „Elbphilharmonie“ mit Vorausentwertung Frankierwelle "Waiblingen" enthielt eine Einladung zur Aktionärsversammlung 2017 der Deutschen Post AG.

Ausgewählte Postfilialen erhielten einen C4-Umschlag mit individuellem Wertstempel 145 Cent "Postpartner mit Bart" mit Absenderangabe "Post-Partner-Shop" und Werbung "Nutzen Sie neue Umsatzpotenziale: ...".

Ein weiterer C4-Versandumschlag mit Absenderlogo "Deutsche Post" und individuellem Wertstempel 79 Cent "POSTOFFICE" und Vorausentwertung Frankierwelle „Dialogpost“ enthielt die "POSTOFFICE-Broschüre April 2017", jetzt mit brünetter Dame auf dem Titel und im Wertstempel. Der Umschlag weist eine Werbung mit "Begrüßungsgeschenk" (Oster-Mini-Nest) und "Briefversand" (Markenset Klassische Automobile) auf.

**02.07.:** "Das Wetter und die Stimmung waren auf gleichem sonnigen Stand“, so das Resumé des Vorsitzenden Harald Rauhut zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes Deutscher Briefmarken-Versteigerer, BDB e.V., wie in der „Deutschen Briefmarken-Revue“ (DBR) zu lesen ist. Über zwei Drittel der Mitglieder des Verbandes hatten sich am zweiten Juni-Wochenende bei bestem Wetter im badischen Ettlingen eingefunden. Begleitet von Gästen der anderen philatelistischen Verbände, Wolfgang Lang/APHV, Thomas Höpfner/BDPh, sowie Dr. Penning und Peter Sem vom BPP, letzterer zudem auch Verbandsmitglied, wurde eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet. In ihren Jahresrückblicken konnten sowohl der BDB-Vorsitzende Rauhut als auch sein Stellvertreter Klaus Veuskens berichten, daß die Geschäftsstelle lediglich einige Beschwerden über Firmen erhalten habe, die nicht Mitglied im Versteigererverband seien. Verbandsmitglieder hingegen waren nicht betroffen. Nach wie vor erheblichen Zuspruch erhält das "BDB-Journal", von dem täglich Gratis-Exemplare bei der Geschäftsstelle in Hildesheim angefordert werden. Gleichfalls positiv war der Bericht des Schatzmeisters Dr. Fischer, der die unverändert solide wirtschaftliche Situation des Verbandes mit Rücklagen, wie in den Vorjahren, bestätigen konnte. Nach über einem Viertel Jahrhundert Tätigkeit für den Verband geht der bisherige Hausjurist, Dr. Dieter Löhr, der branchenweit über eine einzigartige Reputation verfügt, zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Der neue Jurist des Versteigererverbandes, Ziar Kabir, stellte sich beeindruckend mit einem Vortrag zum "Datenschutzrecht" vor. Dieses Thema wurde von den anwesenden Auktionatoren mit großem Interesse und reger Beteiligung intensiv diskutiert. Im Anschluß schilderte Richard Ebert, Betreiber der Internetplattform "Philaseiten“, die Bedeutung von Internet-Foren für die Briefmarken-Auktionsbranche. Hierzu hatte es in der Vergangenheit immer wieder kritische Anmerkungen des Versteigerer-Verbandes gegeben. "Die Anonymität der verwendeten 'Nicknames' in den Internet-Foren führt leider immer wieder dazu, daß Wortwahl, aber auch oft die sonstige Qualität der Beiträge, nicht mehr den Ansprüchen genügt, die unser kultureller Standard erfordern würde“, so Harald Rauhut. Richard Ebert wiederum verwies auf die hohe Moderationsqualität seiner "Philaseiten“. In einem weiteren Tagesordnungspunkt vereinbarten die Auktionatoren eine Empfehlung, künftig auf die Erwähnung von bestimmten Attesten in der Losbeschreibung zu verzichten, wenn diese Prüfer durch eine überdurchschnittlich hohe Anzahl von Fehlprüfungen auffällig geworden sind. Als Beispiel führte Harald Rauhut "Atteste“ von Georg Bühler aus den 1990er Jahren auf, die unter einer nicht existierenden Adresse und mit großer Wahrscheinlichkeit noch nicht einmal von Georg Bühler persönlich verfaßt worden sind. Beleg hierfür sind "Atteste“ mit Ausstellungsdaten nach seinem Tode (!), aber auch davor ausgestellte "Atteste“ mit Fehlprüfungen, die Georg Bühler "in seinen guten Jahren“ nie passiert wären. Auch von einer "Briefmarken-Prüfstelle“ seien sonderbare Prüferurteile in größerer Menge dokumentiert. Zum Abschluß wurde die Tagung im Jahre 2018 mit einer besonderen Bedeutung hervorgehoben: im kommenden Jahr feiert der Bundesverband Deutscher Briefmarken-Versteigerer in Düsseldorf sein 50-jähriges Verbandsjubiläum. Nach getaner Arbeit und einer erfolgreichen Tagung belohnten sich die Auktionatoren und Gäste, wie immer, mit einem Festabend bis in den Morgen .... (BDB)



# Happy Birthday!

Wir gratulieren zum Geburtstag



Folgende Vereinsmitglieder haben im Monat **August** Geburtstag:

- Bruno Bretzke (19.08.1949) wird 68 Jahre alt –
- Peter Behrens (18.08.1936) wird 81 Jahre alt

Wir wünschen den Geburtstagskindern „Alles Gute“, weiterhin viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby und vor allen Dingen ... Gesundheit!

---

## Impressum

**Kontaktadresse:** Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226), Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: [clausherbert@hotmail.de](mailto:clausherbert@hotmail.de)

### Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Steltenbergstraße 12, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: [wkroeger@t-online.de](mailto:wkroeger@t-online.de)
- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: [kroeger.bernd@t-online.de](mailto:kroeger.bernd@t-online.de)
- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: [clausherbert@hotmail.de](mailto:clausherbert@hotmail.de)
- Schatzmeister: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers, Tel.: 02841/47890, E-Mail: [bre0000mail0000@gmail.com](mailto:bre0000mail0000@gmail.com)
- Rundsendewart: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers, Tel.: 02841/47890, E-Mail: [bre0000mail0000@gmail.com](mailto:bre0000mail0000@gmail.com)
- Jugendwart: Manfred Paulini, Finkensteg 10, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41488, E-Mail: [Mawapa@web.de](mailto:Mawapa@web.de)
- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)

### Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: [kroeger.bernd@online.de](mailto:kroeger.bernd@online.de)
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: [gert-murmann@web.de](mailto:gert-murmann@web.de)